

Unternehmensnachfolge zwischen Zivil- und Steuerrecht

23. Mai 2024
Live-Stream/Heusenstamm (bei Frankfurt am Main),
DAI-FORUM Rhein-Main · Nr. 054344

Kostenbeitrag:

495,- € (USt.-befreit)

Melden Sie sich bequem online auf
www.anwaltsinstitut.de für den **Live-Stream**
oder für die **Präsenzveranstaltung** an!

Für die **Präsenzveranstaltung** können Sie alternativ
folgendes Formular zur Anmeldung nutzen:

Name, Vorname

Kanzlei/Firma

RA/in Notar/in Mitarbeiter/in
 FA/in für

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Ich möchte den kostenlosen DAI-Newsletter abonnieren, mit dem ich per E-Mail über weitere
aktuelle Veranstaltungen informiert werde. Dieses Abonnement kann jederzeit mit einer
kurzen Nachricht widerrufen werden, z. B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Unterschrift

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e. V., die auf
www.anwaltsinstitut.de abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen.
Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur
Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschiffendaten
werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht
und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie ke-
ine Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit, z. B. per
E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitut für Steuerrecht
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640, Fax 0234 970647215
steuerrecht@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

Veranstaltungszeiten

Donnerstag, 23. Mai 2024

9.00 – 10.30 Uhr
10.45 – 12.15 Uhr
13.15 – 14.45 Uhr
15.00 – 16.30 Uhr

Dauer: 6 Zeitstunden – § 15 FAO

Veranstaltungsort

Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-FORUM Rhein-Main

Levi-Strauss-Allee 14
63150 Heusenstamm
Tel. 0234 970640

+++ Live-Stream und Präsenz +++

Diese Fortbildung findet als Hybrid-Veranstaltung statt. Sie
haben die Wahl: Nehmen Sie online im DAI eLearning Center
oder vor Ort teil. Auch online können Sie die Veranstaltung für
die Pflichtfortbildung nach § 15 Abs. 2 FAO nutzen.

Natürlich haben Sie als Online-Teilnehmer/in ebenso die
Möglichkeit, Ihre Fragen an die Referenten zu stellen. Wir
begleiten Sie in einem Textchat durch die Veranstaltung und
bringen Ihre Fragen in die Veranstaltung ein. Während der
Vorträge verfolgen Sie in Ihrem Browser die Referenten im
Video, die Präsentationsfolien sowie die Interaktion im Chat.



Unternehmensnachfolge zwischen Zivil- und Steuerrecht Highlights 2024

23. Mai 2024
Live-Stream/Heusenstamm

Hybrid-Veranstaltung
Teilnahme vor Ort oder
online im Live-Stream!

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Leitung

Prof. Dr. Roland Wacker, Rechtsanwalt, Vors. Richter am Bundesfinanzhof a. D.

Referenten

Dr. Heinrich Hübner, Rechtsanwalt, Steuerberater

Dr. Sebastian Berkefeld, Notar

Thorsten Kontny, Ministerialrat, Finanzministerium NRW

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karsten Schmidt, Bucerius Law School

Prof. Dr. Roland Wacker, Rechtsanwalt, Vors. Richter am Bundesfinanzhof a. D.

Mitwirkend

Manfred Born, Vors. Richter am Bundesgerichtshof

Inhalt

Veräußerer und Erwerber eines Unternehmens brauchen für diese Transaktion fundierte anwaltliche Hilfe, die zivil- und steuerrechtliche Probleme erkennen und lösen hilft. Die Tagung informiert interdisziplinär über die zivil- und steuerrechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten mit ihren vielen Verbindungen und Interdependenzen. Die Tagung wendet sich sowohl an den steuerrechtlich vorgebildeten Kautelarjuristen als auch an den vorwiegend steuerberatend Tätigen. Die Teilnehmer werden auf hohem Niveau anhand von Gestaltungen und Fällen mit Anmerkungen und Lösungshinweisen und aktueller Nachweise der Literatur und Rechtsprechung informiert. Die Arbeitsunterlage ist geeignet, Hilfen bei der praktischen Arbeit zu geben.

Bescheinigung

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt (§ 15 FAO).

Arbeitsprogramm

A. Rahmenbedingungen – Aktuelle Entwicklungen

- I. MoPeG
 1. Generalia
 2. Schwerpunkte für die Praxis
 3. Vertragsgestaltung – Handlungsbedarf bei Altverträgen?
- II. MoPeG und Steuerrecht – Kreditzweitmarktförderungsgesetz
 1. Ertragsteuerrecht, Verfahrensrecht
 2. Erbschaftsteuerrecht, Grunderwerbsteuerrecht
- III. Wachstumschancengesetz
- IV. Ausblick auf weitere Gesetzgebungsverfahren

B. Allgemeine Fragen der Nachfolgegestaltung

- I. Strukturelle Unterschiede im Hinblick auf die Unternehmensnachfolge
- II. Änderungen des § 34a EStG
- III. Buchwertübertragung zwischen Schwesterpersonengesellschaften BVerfG (Beschluss vom 28. November 2023 2 BvL 8/13): § 6 Abs. 5 EStG verfassungswidrig – Reaktion des Gesetzgebers
- IV. Nachfolgegestaltung und aktualisiertes BMF-Schreiben zum Umwandlungssteuergesetzes
- V. § 6b – Rücklage nach Gesellschafteraustritt
- VI. Betriebsaufspaltung – Erweiterte Kürzung nach § 9 Nr. 1 Satz 2 GewStG – Personelle Verflechtung
- VII. Erbschaftsteuer
 1. Betriebsaufspaltung und Sonderbetriebsvermögen in der Nachfolgegestaltung

2. 90 %-Einstiegstest
3. Lohnsummenregelung
4. Optionsverschonung
5. Poolvereinbarung – Nachversteuerung

VIII. Vorsorgemaßnahmen: Betriebliche Vorsorgevollmacht

C. Vorweggenommene Erbfolge

- I. Aufnahme als Gesellschafter
 1. Übertragung von Kommanditanteilen nach dem MoPeG – Update
 2. Beteiligung Minderjähriger an Familienunternehmen
- II. Nichtabziehbare Schuldzinsen § 4 Abs. 4a EStG und Erbfall
- III. Disquotale Einlage eines Kommanditaktionärs in eine KGaA

D. Nachfolge von Todes wegen

- Rechtsformspezifische Fragen
 1. Personengesellschaften einschl. GmbH & Co. KG vor und nach MoPeG
 2. Kapitalgesellschaften – Ladung zur Gesellschafterversammlung nach Tod eines Gesellschafters
 3. Nachfolgeklauseln in Gesellschaftsverträgen von Personengesellschaften
 4. Kapitalgesellschaften: Zwangsabtretung und Einziehungsklauseln
 5. Einziehungs- und Abtretungsklauseln im Steuerrecht
 6. Begründung einer Betriebsaufspaltung im Zusammenhang mit einem Erbfall